

Augustiner-Chorherrenstift Neuss Oberkloster

Schlagwörter: [Stift \(Körperschaft\)](#), [Windesheimer Kongregation](#), [Kloster \(Architektur\)](#), [Augustiner-Chorherren \(Orden\)](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

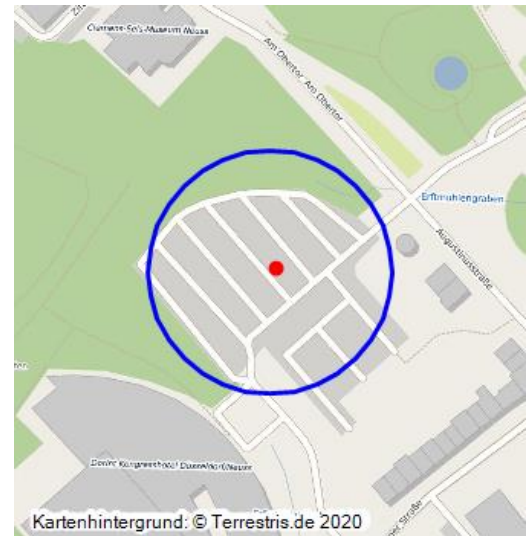
Gemeinde(n): [Neuss](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Blick auf das Obertor in Neuss von der Stadtseite aus (2017), zugleich früherer Standort des Augustiner-Chorherrenstifts Neuss.
Fotograf/Urheber: Franziska Ostfeld



Patrozinium: [Maria](#).

Orden: [Reguliertes Augustiner-Chorherrenstift \(Männerkloster\)](#).

Geschichte (Gründung und Entwicklung bis um 1200):

Auf einem vom Kölner Domkapitel abgezweigten Stiftsgut vor dem Obertor in Neuss wurde 1181 das Kanonikerstift errichtet unter dem Namen „conventus ecclesiae regularis beatae Mariae novi operis extra Nussiam“. Der Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg bestätigte 1181 die Gründung und dotierte sie. Der Konvent besaß das Patronat über die Pfarrkirchen in [Norf](#), [Elsen](#) (hier 1243 wieder verzichtet) und [Rosellen](#). Anfangs war der Konvent auf 15 Kanoniker normiert, wurde aber 1335 auf acht reduziert (Engels 2006).

Weitere Entwicklung bis zur Reformation / Aufhebung:

Seit um 1180 Chorherrenstift, ab 1430 Windesheimer. Aufgehoben 1802 (nach einer Unterbrechung zwischen 1623 und 1628) (Bönnen / Hirschmann 2006)

Die räumliche Erstreckung des Stiftsbezirks ist auch über die vorliegenden historischen Karten nicht mehr genau zu lokalisieren (vgl. die entsprechenden Kartenansichten), das Kloster ist hier daher mit einer symbolischen Geometrie vor dem Neusser Obertor verortet.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2016)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) S. 33, Bonn.

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) S. 38, Bonn.

Augustiner-Chorherrenstift Neuss

Schlagwörter: Stift (Körperschaft), Windesheimer Kongregation, Kloster (Architektur), Augustiner-Chorherren (Orden)

Straße / Hausnummer: Augustinusstraße

Ort: 41460 Neuss

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1181, Ende 1802

Koordinate WGS84: 51° 11 35,79 N; 6° 41 56,72 O / 51,19327°N; 6,69909°O

Koordinate UTM: 32.339.226,99 m; 5.673.834,30 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.913,51 m; 5.673.380,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Augustiner-Chorherrenstift Neuss“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13279-20110713-6> (Abgerufen: 17. Februar 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

